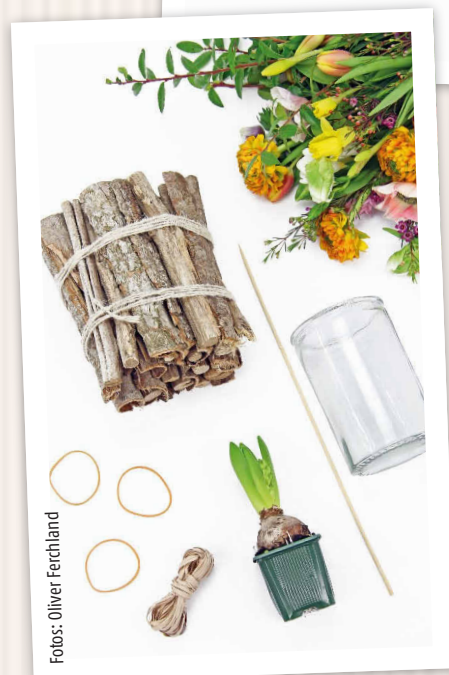


Frisch auf den Tisch

Blumen und Farben verleihen jedem Raum ein Gefühl von Frische und Lebendigkeit. Gerade auf dem Tisch dürfen Blumen nicht fehlen. Jetzt, da die Blüten des Frühjahrs ihre starken Farben zeigen, sollten wir uns nicht scheuen sie auch bunt zu kombinieren.

So geht's

- Zu Beginn zwei bis drei Gummibänder mittig um das Glasgefäß spannen.
- Anschließend Pappelhölzer hinter die Gummibänder klemmen, bis das Gefäß rundherum versteckt ist.
- Sitzt alles fest, das Gummiband mit einem Schmuckband abdecken. Hierfür eignet sich zum Beispiel ein naturfarbenes Seil oder Polybast. So bleibt das Gefäß farblich neutral und die Blüten kommen später voll zur Geltung.
- Als nächstes das Glasgefäß im Inneren mit Wasser füllen und das verschiedene Schnittgrün einstellen. Hierfür eignen sich besonders stark verzweigte Grüne der Saison, wie Heidelbeere in zarten Zweigen oder auch deren große Form mit kräftigen Zweigen und Blättern (dürfen auch aus der Straußform herausbrechen), ebenso Waxflower.
- Nun die Topfhyazinthe von Erde befreien und eventuell auswaschen. Danach mit einem spitzen Holzstab aufspießen und seitlich in die Grünbasis stecken. Hierbei versorgt sich die Pflanze durch ihre Zwiebel selbst und hält genauso lange wie die eingearbeiteten Schnittblumen.
- Hauptblüten wie Hyazinthen, Tulpen und Ranunkeln anschließend ebenfalls in die bestehende Grünbasis einfügen. Hierbei ist keine besondere Steckweise zu beachten, da es sich um eine lockere Vasenförmige Füllung handelt. Jedoch alle Grüne und Blüten unterhalb des Wasserspiegels vorab von Blättern befreien, um Fäulnis im Wasser zu vermeiden.
- Besonders große Blüten wie beispielsweise spezielle Ranunkeln oder gefüllte Tulpen werden weiter mittig angeordnet, um dem Arrangement einen Fokus zu verleihen.



Fotos: Oliver Ferchland

Material

- ein Glaszylinder, etwa 15 Zentimeter hoch und zehn Zentimeter im Durchmesser
- drei Gummibänder
- ein Bündel Pappelhölzer
- zwei Meter Polybast, naturfarben
- eine Topfhyazinthe
- ein Holzspieß
- Beiwerk: gemischt, etwa sechs Stiele, zum Beispiel Heidelbeere, Waxflower
- Schnittblüten: bunt gemischt, rund zehn Stiele, zum Beispiel Ranunkeln, Tulpen & Co.
- benötigtes Werkzeug: Rosenschere, Bandschere, Messer
- Arbeitszeit: etwa 20 Minuten